1de18217a.fm5 Page 1 Tuesday, February 19, 2002 12:55 PM

Inhalt de

Vor dem ersten Gebrauch, Umwelthinweise ..... SEITE 2

Sicherheitshinweise und Warnungen ..... SEITE 3

Kurzbeschreibung des Trockners ..... SEITE 4

Vorbereiten der Wäsche ..... SEITE 5

Wahl der Trocknungszeit und der Zusatzfunktion ..... SEITE 6

Starten und Ausführen des Trockenprogramms ..... SEITE 6

Aufstellen und Installieren ..... SEITE 7

Elektrischer Anschluss ..... SEITE 7

Abluftanschluss ..... SEITE 8

Türanschlag wechseln ..... SEITE 9

Wartung ..... SEITE 10

Flusensieb ..... SEITE 10

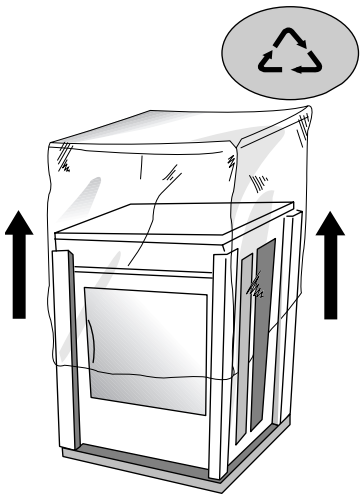
Kleine Störungen selbst beheben ..... SEITE 11

Kundendienst ..... SEITE 11

Programmtabelle ..... SEITE 12

Vor dem ersten Gebrauch, Umwelthinweise

- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt und ist ausschließlich für das Trocknen der Wäsche zu verwenden.
- Verpackungsmaterial (Kunststoffe usw.) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Versichern Sie sich, dass Ihr Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Kundendienst oder Fachhändler rufen.



Umwelthinweise

Verpackungsmaterial
Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol ( ) gekennzeichnet.

Trockner
Der Trockner wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

Materialien bei einer späteren Verschrottung einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zuführen. Den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Trockner entspricht der EU-Richtlinie 93/68/EWG und ist nur für den Hausgebrauch bestimmt.

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme:

- lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- Stellen Sie das Gerät auf wie im Abschnitt “Aufstellen und Installieren” beschrieben.
- Führen Sie den Anschluss der Abluftleitung nicht in einen Kamin. **Vergiftungsgefahr!**
- Transportieren Sie das Gerät vorsichtig. **Verletzungsgefahr!**

Beachten Sie beim Trocknen:

- benutzen Sie das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Textilien im Gerät.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die mit Lösungsmitteln behandelt wurde. **Explosionsgefahr!**
- Trocknen Sie keine Textilien, die Schaumgummi enthalten oder mit Haarfestiger, Nagellackentferner und ähnlichen Mitteln behaftet sind. **Brandgefahr!**
- Trocknen Sie keine mit Öl verschmutzte Wäsche. **Brand- oder Explosionsgefahr!**
- Trocknen Sie keine luftundurchlässige Textilien wie z.B. Gummikleidung. **Brandgefahr!**

Beachten Sie zum Schutz des Gerätes:

- steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. **Kippgefahr!**
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckenentfernersprays in der Nähe des Gerätes.
  Diese Mittel können Schäden am Gerät verursachen.

Beachten Sie zum Schutz von Kindern:

- lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät.
- Stellen Sie den Programmwahlschalter nach Gebrauch stets auf “0”.

Kurzbeschreibung des Trockners

1 Arbeitsfläche

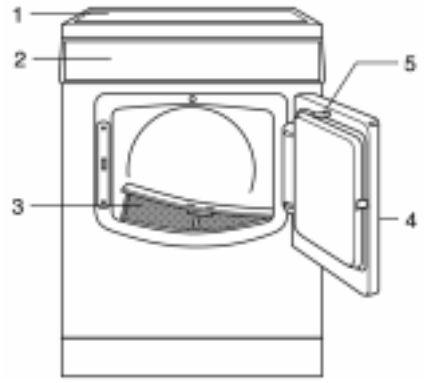
2 Bedienblende
Siehe “Programmtabelle”.

3 Flusensieb
Siehe “Flusensieb”.

4 Tür (“Türanschlag wechseln”)
Siehe Abschnitt “Türanschlag wechseln”.

Tür öffnen: am Griff ziehen.
Tür schließen: leicht bis zum Einrasten zudrücken.

5 Kontaktstift



Vorbereiten der Wäsche

Vorbereiten der Wäsche

Prüfen Sie, ob alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Wäsche auf links drehen und locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Maximale Füllmenge

- Baumwolle 5,0 kg
- Pflegeleicht 2,5 kg
- Feinwäsche 1,5 kg

Sortieren der Wäsche

A) Nach Pflege-Symbolen am Kragen oder an der Seitennaht:

Für Trockner geeignet

Nur bei niedriger Temperatur trocknen

Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke
Wenn mehr Wäsche als Fassungsvolumen vorhanden ist, die Wäsche entsprechend des Gewichts sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche trennen).

C) Nach Gewebearten
Baumwolle/Leinen: Handtücher, Jersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.
Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und Synthetik.
Feinwäsche: empfindliche Gewebe wie z.B. Viskose.

D) Nach Trockengrad
Bügeltrocken, schranktrocken etc...

Nicht für den Trockner geeignet sind:

Wolle, Seide, feine Gewebe, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Stücke wie z. B. Schlafsäcke.

Achtung: Wäsche, die mit Fleckenmittel behandelt wurde, oder Gummikleidung keinesfalls im Trockner trocknen. Brand- oder Explosionsgefahr! Keine mit Pflanzenöl verschmutzte Wäsche trocknen.

Wahl der Trocknungszeit und der Zusatzfunktion

1. Wählen Sie die Trocknungszeit und Zusatzfunktionen entsprechend der Tabelle (siehe “Programmtabelle”).
2. **Zusatzfunktion**
   Drücken Sie vor dem Programmstart die Tasten der gewünschten Zusatzfunktionen. Durch erneutes Drücken der Taste wählen Sie die Zusatzfunktion wieder ab.

- **Schon**
  Reduziert die Trockenintensität. Für Feinwäsche geeignet.

3. **Zusatzprogramm**

   Kalt Lüften
   Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Wärmezufuhr durchlüftet.

Starten und Ausführen des Trockenprogramms

1. Drücken Sie die **Start**-Taste.
2. Nach Ablauf des Programms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Summton.
3. Wird die Wäsche nach Programmende nicht entnommen, setzt der automatische Knitterschutz ein. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Abständen 12 Minuten lang, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.
4. Stellen Sie nach Programmende den Programmwahlschalter auf “0”. Die Betriebsanzeige erlischt.
5. **Reinigen Sie nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb (siehe “Flusensieb”).**

Programmunterbrechung

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs den Programmwahlschalter auf “Kalt Lüften” stellen ( ).

Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt jedes Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Wiedereinschalten die Tür schließen und die **Start**-Taste drücken.

Aufstellen und Installieren

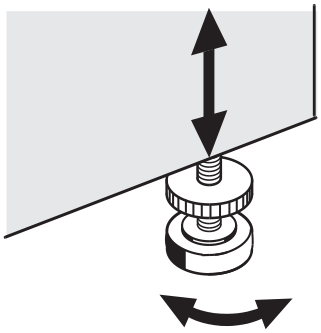
- Stellen Sie den Trockner in einem frostfreien Raum auf. Das Gerät muss waagerecht fest auf dem Boden stehen. Die zwei vorderen Füße sind verstellbar, wenn nötig, nutzen Sie diese zum Ausrichten.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Bedienblende.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Trockner und Wand ein.
- Sorgen Sie dafür, dass jederzeit der einfache Zugang zur Schutzkontakt-Steckdose gewährleistet ist.

Wasch-Trockensäule

Der Trockner kann auf eine unserer frontbeschickten Waschmaschinen aufgesetzt werden.
Verwenden Sie hierzu den bei Ihrem Händler erhältlichen Zubehörsatz (WTZ1200).
Aus Sicherheitsgründen muss der Aufbau der Wasch-Trocken-Säule vom Fachmann erfolgen.

Mindest Nischenmaße:

Breite: 600 mm
Höhe: 860 mm
Tiefe: 600 mm



Elektrischer Anschluss

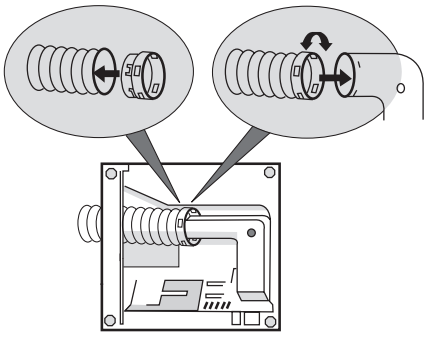
- **Beachten Sie eventuelle besondere Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes.**
- **Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.**
- **Achten Sie darauf, dass die Spannungsangabe auf dem Gerätschild (Geräterückseite) mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt. Der Anschlusswert sowie die erforderliche Sicherung bzw. LS-Automat sind ebenfalls auf dem Geräteschild angegeben.**
- **Stellen Sie sicher, dass Stecker und Steckdose zusammenpassen, dass der Leitungsquerschnitt ausreicht und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert wurde.**
- **Verwenden Sie keine Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker nur am Steckergriff aus der Steckdose. Nicht mit feuchten Händen anschließen!**
- **Lassen Sie das Netzkabel nur durch den Kundendienst austauschen.**

Abluftanschluss

In der Gerätetrommel befindet sich ein Abluftschlauch mit Adapter.

Montage des Abluftschlauchs

1. Legen Sie ein Handtuch oder das Verpackungsmaterial neben dem Trockner auf den Boden.
2. Legen Sie den Trockner mit seiner rechten Seite (von vorne gesehen) auf das Handtuch bzw. das Verpackungsmaterial.
3. Drücken Sie den Adapter in den Schlauch (siehe Abbildung). Bringen Sie den Abluftschlauch mit Adapter am Anschlusszweig auf der Trockneruntersеite an.



Abluftführung ins Freie

- Führen Sie den Abluftschlauch ohne Abknicken ins Freie (Innendurchmesser 10 cm, maximale Länge bei zwei Bögen 3 Meter).
- Achten Sie darauf, dass bei Montage des Trockners auf einer Waschmaschine, der Abluftschlauch nicht durchhängt. Diesen nur waagerecht oder nach oben verlegen.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nicht an durch Fliegennetze geschützte Entlüftungssysteme an. Diese können verstopfen und die Funktion des Trockners beeinträchtigen.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nicht an ein Kaminsystem an.
- Schließen Sie den Abluftschlauch nur an feuchtigkeitsisolierte Entlüftungssysteme an.
  Holen Sie dazu die Genehmigung des örtlichen Bauordnungsamtes (Bauaufsichtsamt), des zuständigen Schornsteinfegers oder des Hauseigentümers ein.
- Werden zusätzliche Geräte im Aufstellraum oder Nachbarräumen, wie Gasheizungen, Gasdurchlauferhitzer, Kohleöfen mit Kaminanschluss oder offene Kamine betrieben, kann ein Unterdruck entstehen, der zur Rücksaugwirkung von Abgasen führt. **Vergiftungsgefahr**!
- Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb in jedem Fall von Ihrem Schornsteinfeger bestätigen.
- Verlegen Sie den Abluftschlauch so, dass kein direkter Gegendruck (z.B. Wind) auf den Abluftaustritt wirkt.

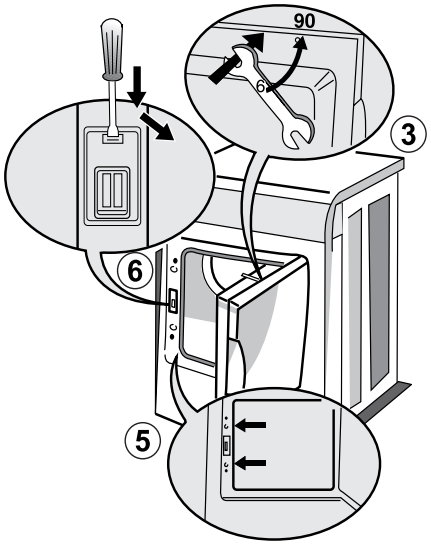
Betrieb des Trockners ohne Abluftschlauch

- Trockner muss in einem großen, gut durchlüfteten Raum stehen.
- Raum möglichst staubfrei halten.
- Mindestabstand des Entlüftungsstutzens von der Wand 10 cm.

Türanschlag wechseln

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie die Tür.
3. Drehen Sie den Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) mit einem Schraubenschlüssel um 90 Grad und nehmen Sie ihn heraus.
4. Entfernen Sie die beiden Schrauben am Türscharnier und nehmen Sie die Tür ab.
5. Entfernen Sie die beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung.
6. So nehmen Sie die Türverriegelung heraus: drücken Sie dazu mit einem Schraubendreher die kleine Rippe in der obenliegenden Öffnung nach unten und nehmen Sie dann die Türverriegelung nach vorn heraus.
7. So wechseln Sie den Türanschlag:
- drehen Sie die Tür.
- Befestigen Sie den Türscharnier mit den beiden Schrauben an der gewünschten Seite.
- Hängen Sie die Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite ein.
- Rasten Sie die Türverriegelung ein.
- Schrauben Sie die beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung fest.

8. Setzen Sie den Kontaktstift an der Innenseite der Tür (oben) wieder ein.



Wartung

1. Säubern Sie das Trocknergehäuse nur mit einem sanften Haushaltsreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel.
2. Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenvorgang (siehe “Flusensieb”).
3. Sollte das Siebgeflecht des Flusensiebes verstopft sein, säubern Sie es mit Wasser und einer weichen Bürste.
4. Wischen Sie Flusen an Türdichtung und -innenseite mit einem feuchten Tuch ab.

Flusensieb

Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.

1. Ziehen Sie das Sieb nach oben heraus.
2. Reinigen Sie das Sieb mit einer weichen Bürste oder den Fingerkuppen.
3. Setzen Sie das Flusensieb wieder ein.

Anzeige für Flusensieb (“Filter”) leuchtet

Bei Aufleuchten ist das Sieb verstopft und muss gereinigt werden.
Wird die Wäsche nicht ausreichend getrocknet, zunächst das Sieb auf Verschmutzung prüfen.

Kleine Störungen selbst beheben

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen, Änderungen, oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen. Wenn nachfolgend genannte Hinweise nicht helfen, rufen Sie den Kundendienst!

Trockenvorgang dauert zu lang / Wäsche wird nicht trocken:

- haben Sie die richtige Trocknungszeit bzw. das richtiges Programm gewählt?
- War die Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine geringer als 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verstopft (Anzeige Flusensieb leuchtet)?

Der Trockner läuft nicht:

- steckt der Stecker in der Steckdose?
- Gab es einen Stromausfall?
- Ist eine Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür geschlossen?
- Wurden eine Trocknungszeit und ein Programm gewählt?
- Wurde die **Start**-Taste gedrückt?

Anzeige Flusensieb leuchtet:

- ist das Flusensieb verstopft?
- Ist der Abluftschlauch verstopft?

Kundendienst

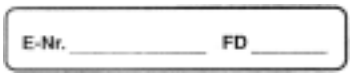
Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. prüfen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Kleine Störungen selbst beheben”).
2. Wiederholen Sie den Programmstart, eventuell hat sich die Störung von selbst gegeben.

Sollte der Trockner nach Prüfung der vorgenannten Punkte trotzdem nicht einwandfrei arbeiten, rufen Sie den für Ihrer Heimatregion zuständigen Kundendienst.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- eine kurze Beschreibung der Störung.
- Die genaue Typenbezeichnung des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (auf der rechten Seite bei geöffneter Tür sichtbar).



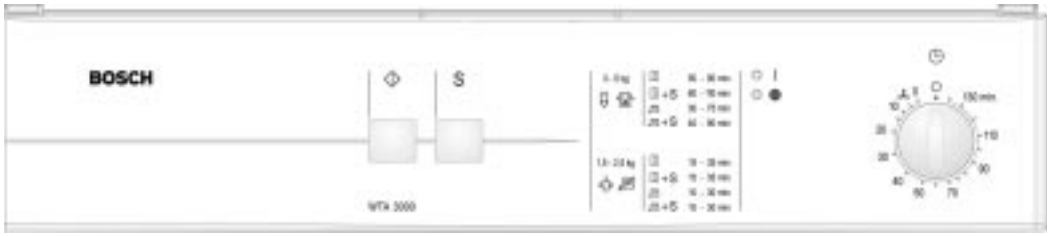
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

1de18217a.fm5 Page 12 Tuesday, February 19, 2002 12:55 PM

- Start-Taste
- Betriebsanzeigelampe
- Schontrocknen
- Störanzeigelampe (Flusensieb)
- Trocknung aktiv

Programmtabelle

Gerät mit 16A Absicherung



Wäscheart	Trockengrad	❄ : ZUSATZFUNKTION	Schleuderdrehzahl	
		Schon	1200 U/min	800 U/min
			Trocknungszeit (min)	
Bunt-Kochwäsche 5 kg	Schranktrocken	-	50	90
	Schranktrocken mit Schon	❄	60	110
	Bügeltrocken	-	30	75
	Bügeltrocken mit Schon	❄	40	90
Pflegeleicht 2,5 kg			1000 U/min	800 U/min
	Schranktrocken	-	15	35
	Schranktrocken mit Schon	❄	15	35
	Bügeltrocken	-	10	30
	Bügeltrocken mit Schon	❄	10	30
Lüften Kalt	Um z.B. Wäsche mit Tabakgeruch auszulüften			
		-	Max. 20	

ANMERKUNGEN:

- Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf Wäsche, die bei 1200, 1000 und 800 U/min. geschleudert wurde.
- Bei niedrigeren Schleuderdrehzahlen muss die Trockenzeit verlängert werden.
- Bei Handtüchern und schweren Wäscheteilen sollte die Trockenzeit verlängert werden.